

... oder wie Sie Ihre Chart lesen



Sonne

Archetyp: Der Navigator

Abb. 2-27, Das Galaktische Zentrum (um das die Sonne kreist)



Gespräch mit dem Navigator

Sag mal, wie findet man sich da noch zurecht?

N: Zurechtfinden?

Sag mal, es gibt da so Leute die, wie sie sagen symbolisch Denken und in dir das Symbol für Verstand, Lebensenergie und für das Ich eines Menschen sehen.

N: So ein Quatsch.

Erstens: Ich habe ja gar kein Verstand. Ich funktioniere einfach. Ich bin ein Rädchen im Getriebe. Das einzige was ich tue ist zu versuchen das Rädchen am Laufen zu halten. Aber auch das steht nicht in meiner Macht. Verstehe, da ist eine riesige Maschine am Laufen. Ich

habe keine Ahnung wer diese Maschine gebaut hat und wozu sie da ist. Ich mache mir auch keine Gedanken darüber, ich funktioniere einfach. Ich habe ein gewisses Wissen darüber, wie ich meinen Job sinngemäss auszuüben habe. Deshalb kann ich in Analogie auch Fragen stellen oder Ratschläge geben an die, die einen ähnlichen Job gefasst haben.

Zweitens: Über Energie weiss ich selbstverständlich einiges. Aber vom Leben weiss ich nichts. Möglicherweise bin ich ein Diener im Dienste des Lebens, aber ich bin nie die Lebensenergie. Das was Leben schafft ist doch das grösste Mysterium überhaupt. Es ist möglich, dass die Wärme die von mir ausgeht da und dort dem Leben hilft sich zu manifestieren. Aber ich bin nie und nimmer die Lebenskraft schlechthin.

Drittens: Menschen die ihr Ich als mich sehen müssen wohl, wie die Psychologen bei Euch sagen, einer Ich-Inflation erlegen sein. In gewisser Weise ist es auch eine Beleidigung mir gegenüber. Seht doch was sich da alles für Ichs bei euch herumtreiben. Da wimmelt es doch von Eingebildeten, Aufgeblasenen, Gebrochenen, Geknickten und Verzagten und die wollen mich als ihr Ich, als ihre Lebenskraft sehen?

Danke N. Nun habe ich noch eine persönliche Frage.

N schaut mich freundlich wohlwollend an.

Also es ist so, ich habe festgestellt, dass ich in gewissen heiklen oder schwierigen Situationen, unmöglich einen Entscheid fällen kann, dass dieser Entscheid aber von anderer Seite, wir sagen dem Schicksal, getroffen wird. Und ich habe erfahren, dass dieser vom Schicksal gefällte Entscheid sich später als richtig erwies. Ich gebe dir ein Beispiel:

Ich war von 1970-1980 Unterrichts- und Forschungsassistent bei Prof. Custer an der Architekturabteilung der ETH. 1975 war klar, dass sich die Professur neu ausrichten wird mit ihrem Lehrangebot. Das Konzept dazu machte Custer und er verriet es uns Assistenten vorerst nicht. Ich bereitete mich so vor, dass ich, deine Ratschläge die ich meinte zu hören beherzigte und zum Schluss kam, mir sei alles recht nur mit Entwicklungsländern will ich nichts zu tun haben. In der fraglichen Sitzung offenbarte Custer, dass er mich im wörtlichen Sinn in die Wüste schickte. Ich liess es zu und es entstand in der Folge eine vielbeachtete Forschungsarbeit über traditionelle Siedlungsformen der Sahara.

Also meine Frage: Wie nah bist du mit deinem, ich würde sagen pragmatischen Wissen über das Entscheidfällen dem, was wir Schicksal nennen?

N: Eine gute Frage und ich Gestehe, ich schaue nicht über meinen Tellerrand, aber ich weiss und akzeptiere das, dass da noch anderes ist. Ich gebe dir auch ein Beispiel:

Ein „Wahrheitssucher“ begegnet einem Meister. Sie gehen des Wegs gemeinsam und kommen an den Hafen eines Fischerdorfes. Dort macht der Meister mit seiner Hand eine Geste worauf alle Schiffe versinken. Der Wahrheitssucher entsetzt „wieso machst du das?“ Der Meister; „heute Nacht wären die Fischer weit aufs Meer hinausgefahren, es wäre ein Sturm aufgekommen und keiner hätte überlebt. Keiner hätte mir zugehört, wenn ich das ihnen gesagt hätte, sie wären trotzdem gefahren. (PS: Der Sturm fand tatsächlich statt und die Einwohner bedankten sich beim Meister, dass er sie von grossem Elend bewahrt hatte).

Sonne

Archetyp: Der Navigator



spricht im Lebensraum das:

Beginnen = Umsichtiges Planen

Renne nicht gleich los, übe dich in Geduld
Lass ruhig deine Muskeln spielen, aber übertreibe nicht
Fasse deine Entschlüsse überlegt, danach ist entschlossenes Handeln gefragt
Kontrolliere den Weg den du gehst, überprüfe stets die Zielgenauigkeit

Gestalten = Entschlüsse fassen

Du hast das Privileg schön, anziehend, begehrt zu sein, nutze das nicht aus
Dein Gespür für echtes und wertvolles ist erlesen, lass es dem Gemeinwohl zukommen
Lass dir ruhig Zeit um einen Entschluss zu fassen, aber achte darauf, ihn zu fassen
Kontrolliere deine Neigung zu Egoismus und Selbstverliebtheit

Lernen = Wissen anfühlen

Du bist ja ziemlich aufgeweckt und vielseitig interessiert, aber du wirkst auch etwas nervös
Stelle dein Wissen ruhig zur Schau, achte aber darauf nicht besserwisserisch zu wirken
Im kurzfristigen Entschlüssefassen bist du Weltmeister, hast du auch langfristige Ziele
Kontrolliere auch, wie sich dein Wissen anfühlt.

Wirken = Mit Herz und Seele

Deine Sensibilität für das Wesen der Dinge ist grossartig, setze sie um
Lass dich nicht von Wenns und Abers irritieren, blei dir treu
Hüte dich vor Unentschlossenheit, Zweifel, Unsicherheit
Kontrolliere ob du bei der Sache die du gerade tust wirklich mit Herz und Seele dabei bist

Leiten = König

Du bist wirklich besonders, du darfst stolz auf dich sein, übe dich deshalb in Bescheidenheit
Vergiss nicht auch die Leistungen deiner Mitmenschen (Untertanen) zu schätzen
Entschlüsse fällst du selbstsicher, unabhängig und fraglos. Frage: wie sachorientiert?
Kontrolliere allfällig aufkommende Machtgier oder diktatorische Tendenzen.

Vollenden = Hand aufs Herz

Hand aufs Herz, wie steht es mit deinem Selbstwertgefühl?
Versuche nicht das Gemetzel auf deinem inneren Schlachtfeld zu verbergen, sprich darüber!
Fasse den Entschluss mit dir, deinem Wesen, deiner Art zufrieden zu sein

Kontrolliere dich und nicht die anderen.

Abwägen = Was Ungleichgewicht bewirkt

Du bemühst dich um Gleichgewicht, Harmonie, Gelassenheit, was fehlt dir?
Ich gestehe, du bist ziemlich charmant und einnehmend, was erwartest du von mir?
Fasse mutig den Entschluss, deine eigenen Bedürfnisse auf den Tisch zu legen
Kontrolliere (auch bei dir) die Mechanismen die Ungleichgewicht bewirken.

Hinterfragen = Allein auf sich gestellt

Was kann ich dir schon raten, dir der du dich da in dunklen Welten aufhältst?
Dessen Kraftquelle die meine übersteigt
Du bist allein auf dich gestellt, aber wisse, ich bewundere dich
Vertraue deiner Intuition und gehe konsequent den Weg der dir vorbestimmt ist.

Vertiefen = Glückskind

Jage, jage, jage, aber komme mir nicht zu nah, du würdest dich verbrennen
Du bist lebensfroh, wohlmeinend, vital, die Menschen vertrauen dir – ein Glückskind
Deine Entschlüsse gründen auf solidem Optimismus und Selbstvertrauen, das bringt Erfolg
Kontrolliere deine Neigungen zu Übermut, Zügellosigkeit, Extravaganz

Besinnen = Arbeitstier

Du bist sehr arbeitsam, verantwortungsbewusst, diszipliniert, effizient. Schätze das
Falls die verdiente Anerkennung ausbleibt, klopfe dir selber auf die Schulter.
Deine Fähigkeit langfristige Ziele zu erreichen ist Gold wert.
Kontrolliere deine Gemütslage, das Abtriften in Pessimismus und Depression bringt's nicht.

Erkennen = Überhitzung

In deinem Kopf ist soviel los wie in meinem Ofen, hüte dich vor Überhitzung
Weisst du, dass du einen Körper hast? Etwas Massage könnte vermutlich nicht schaden.
Mit deinen Zielen bist du der Zeit voraus. Vertraue deiner Intuition.
Kontrolliere deine Tendenz zum Eigensinn, hinterfrage dein Gefühl einsam zu sein.

Beenden = Eine andere Welt

Als Realo muss ich gestehen, dass ich eine gewisse Mühe habe dich zu verstehen.
Aber wenn ich so in Museen scheine und Bilder anschau packt mich das emotional
Ich kann mir nicht vorstellen das du bewusst Entschlüsse fasst, die Entschlüsse fassen dich
Kontrolliere deine physische Fitness, sie ist ein Spiegel dessen, was wir Realität nennen.

Ihre Übung:

Das Nährende ist im Zeichenkreis / Häuserkreis meiner Chart im Lebensraum das

Was kann ich aufgrund meiner Erfahrung darüber sagen?

Sonne

Archetyp: Der Navigator



fragt in Interaktion mit dem:

Erobernden = Kämpfer

Warum ziehst du in den Kampf
Wofür kämpfst du
Bist du darauf vorbereitet
Was sind deine Waffen
Was machst du wenn du verlierst / gewinnst

Geniesserischen = Sammler

Wozu füllst du deine Tresore
Wann bekommst du genug
Stimmt deine Buchhaltung
Hast du Vermögen / Schulden
Machen dich deine Reichtümer satt

Unbekümmerten = Trickster

Pflegst du neben deiner Wissensbefriedigung auch das Denken
Bla-Bla-Bla, hast du Angst vor Tiefgang
Als Sprachjongleur nimmst du es mit der Wahrheit nicht so genau, oder
Überhaupt der Ernst, was hältst du von ihm
Und wie siehst mit dem Altersheim aus, hast du schon ein Platz gebucht

Strebenden = Weiser

Hast du die letzte Weisheit schon gefasst
Wohin geht denn die Reise jetzt
Hörst du mich überhaupt
Letzthin war in der Zeitung von einem Hochstapler die Rede, das ging dich nichts an, oder
Ich hätte für dich noch ein Ziel, hast du eine Ahnung was ich meine

Bewahrenden = Fels in der Brandung

Was ist das Ziel deiner Standhaftigkeit
Hast du Angst vor der Zukunft, vor Veränderungen
Kennst du den Spruch «steter Tropfen höhlt den Stein», was meinst du dazu
Deine Leistungen sind beachtlich, wird das allgemein auch gebührend anerkannt
Letzte Frage: deine Chranpferei, machst du das für dich oder als Dienst am Gemeinwohl

Leidenden = Märtyrer

So, hast du heute schon ausgiebig gelitten
Ah, bloss die Leber weggefressen und die Zunge abgeschnitten, bist du enttäuscht
Was wäre, wenn einer käme und dich von deinen Leiden befreien würde
Hätte dein Leben dann überhaupt noch einen Sinn
Stell dir vor den Tag im Liegestuhl am Pool zu verbringen, wie wäre das

Idealistischen = Humanist

Es ist schon etwas frustrierend, dass nicht alle mit deinen Idealen einverstanden sind, oder
Dass andere andere Ansichten haben können ist doch einfach unverständlich, oder
Könntest du dir vorstellen ein Diktator zu sein
Entschuldige die deplazierte Frage, du bist doch ein Humanist, was ist eigentlich ein
Humanist
Man sagt dir nach, dass du viele Freunde hast, was eigentlich ist Freundschaft

Phantastischen = Milliarden Jahre

Was eigentlich ist in Euch gefahren. Der eine malt mich grün, der andere blau und wieder ein
anderer so blass als wäre ich eine Leiche. Könnt ihr euch nicht mit dem Hier und Jetzt
zufriedengeben. Aber ich verstehe, ihr seht das Hier und Jetzt gar nicht. Ausser dem Stück
Brot und dem Glas Roten lebt ihr in einer anderen Welt. Gut, es soll mir recht sein. Aber ich
sage euch etwas, das ihr euch selbst in eurer Phantasie nicht vorstellen könnt, bis zu meinem
Ableben werden noch sagenhafte 6 Milliarden Jahre vergehen.

Machtvollen = Tiefseetaucher

Ich muss gestehen, ich kann dir in deine Welten nicht folgen. Da ist alles so dämmrig,
unheimlich, muffelig, da sollte man einmal so richtig lüften. Aber das geht da unten wohl
schlecht. Wir kennen uns eigentlich nicht gut, du bist ja dauernd da unten, während ich oben
die vor Freude kreischenden Schnorchler bräune. Du bist aber jederzeit willkommen,
schnapp dir eine Kokosnuss und genieße einen Moment lang mein Strahlen.

Navigatriss = Verlegenheit

Sag mal, mit deiner Gefühlsduselei kannst du im praktischen Leben nichts anfangen, oder
Nenn mir einen Menschen der es damit zu Ruhm und Reichtum brachte
Was Madonna, die heilige Mutter, berühmt war sie, das muss ich zugeben, aber reich?
Du schaust mir so tief in die Augen, dass ich beinahe etwas verlegen werde
Ich ziehe weiter, das Phantastische ist mir noch eine Antwort schuldig.

Ihre Übung:

Das Nährende interagiert in meiner Chart mit folgenden Spielkugeln:

.....

Was kann ich aufgrund meiner Erfahrung darüber sagen?

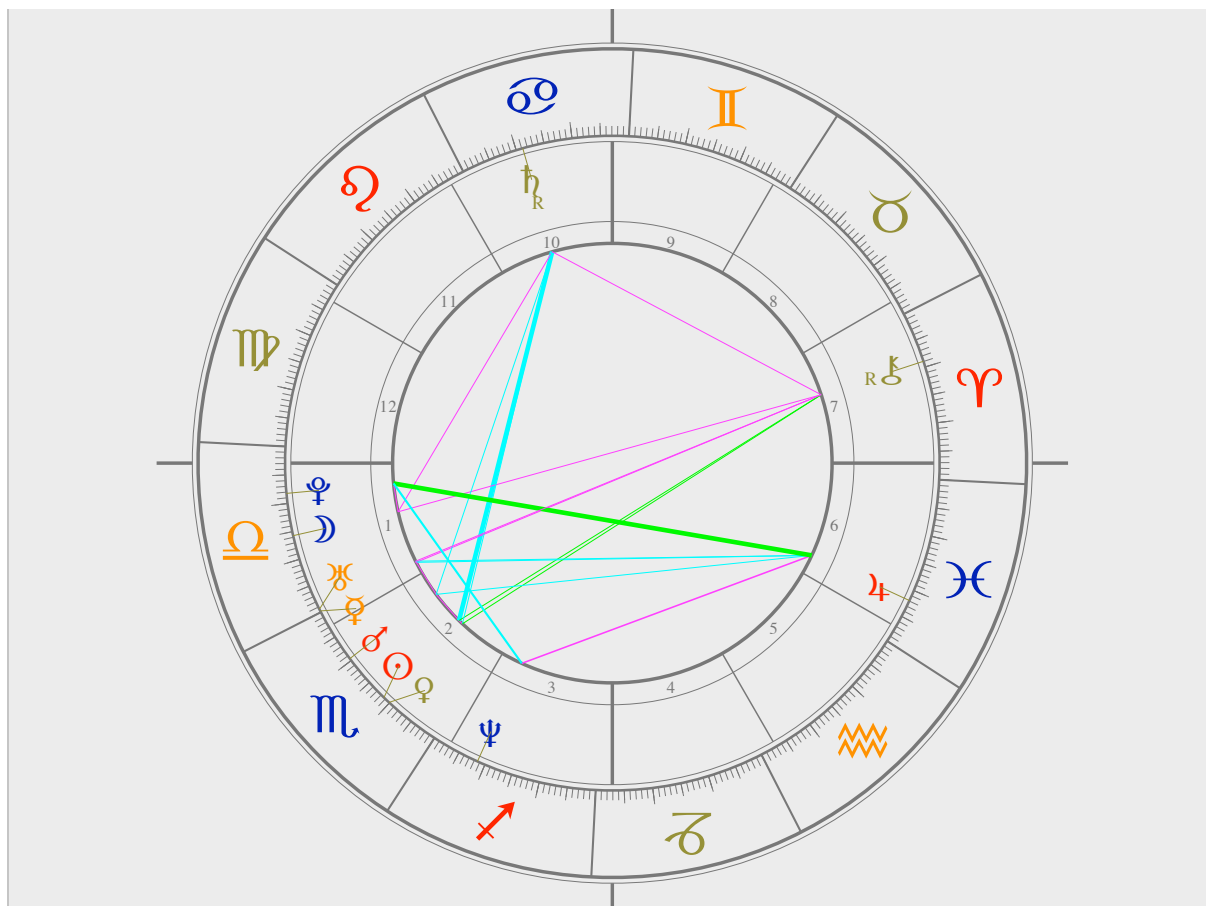
Sonne

Archetyp: Der Navigator



Im Horoskop von Leonardo DiCaprio

Abb. 2-28, Chart von Leonardo DiCaprio, 11.11.1974, 02.45h, Los Alamitos USA



Das was bei dieser Chart ins Auge fällt, ist die Ansammlung Archetypen zwischen dem IC und dem AC. Wir werden im nächsten Teil dieses Manuals «Faites vos jeux, oder wie Sie Ihre astropsychologische ID erstellen» auf die Bedeutung eines solchen Dispositivs detailliert eingehen. Hier nur soviel; Es zeigt sich in dieser Disposition ein extrem starker Lebenswillen, was auch heisst Überlebenswillen.

Diese Überlebenswillenskraft wird (in dieser Chart) verstärkt dadurch, dass allein vier Archetypen im Lebensbereich des Hinterfragens stehen. Es sind dies das Erobernde (Bis ans Ende), das Unbekümmerte (In die Tiefe bohrend), das Geniesserische (intensive Emotionalität) und der Navigator (Allein auf sich gestellt). Es scheint, als hätte diese Disposition das Drehbuch zum Film «The Revenant» geschrieben. Und das Horoskop zeigt, weshalb LdC der ideale Schauspieler war um die Rolle von Glass, der tragischen Hauptfigur des Films, zu spielen.

Ich gehe davon aus, dass Sie werte Leserin, werter Leser, den Film gesehen haben, so dass ich seine Geschichte hier nicht zu schildern brauche. Aber wir wollen uns kurz erinnern, was der Navigator im Lebensraum das Hinterfragen gesagt hat:

*«Was kann ich dir schon raten, dir der du dich da in dunklen Welten aufhältst?
Dessen Kraftquelle die meine übersteigt
Du bist allein auf dich gestellt, aber wisse, ich bewundere dich
Vertraue deiner Intuition und gehe konsequent den Weg der dir vorbestimmt ist.»*

Der Navigator gesteht hier ein, dass er am Ende seines Lateins ist. Er ist deswegen nicht eingeschnappt. Er ist so souverän, dass er seine Grenzen kennt und dazu auch stehen kann. Er ist eben seriös und wunderbar sachlich. Und auch Weise, denn es fällt ihm kein Stein aus der Krone, wenn er zur Einsicht kommt, dass es noch grössere, stärkere Mächte gibt. Er macht dem Protagonisten Mut und wir können sicher sein, dass er den Protagonisten unterstützend so gut wie möglich im Auge behalten wird.

Im Lebensraum das Hinterfragen geht es letztendlich stets um Leben und Tod. Und deshalb ist das Geschehen hier, in diesem Lebensraum das Hinterfragen, stets etwas dramatisch. Es gibt da nichts halbpätziges. Halb Lebende oder halb Tote sind in diesem Lebensraum nicht zu finden.

Der im Lebensbereich das Hinterfragen domizilierte Archetyp ist das Machtvolle. Im Horoskop von LdC steht das Machtvolle im Lebensraum das Abwägen. Thema: Diener der Liebeskraft.

Wir zeigen dazu die Schlusszene aus dem Film mit folgender Anmerkung: Glass wird dem bereits halbtoten Fitzgerald (der Glass's Sohn getötet hat) die Gurgel nicht durchschneiden, gerade als er das zu tun gedenkt kommt ihm den Spruch des Indianers in den Sinn „die Rache liegt in Gottes Hand“. Er lässt Fitzgerald los und stösst ihn in den Fluss. Der Fluss nimmt Fitzgeralds Körper mit, wo Indianer daher geritten kommen. Der Häuptling steigt vom Pferd, wadet in den Fluss und vollendet die Rache.

Abb. 2-29, Schlusszene im Film The Revenant

